



**Sachstand und weiteres Vorgehen  
Unterbringung von Asylbewerbern in Emmerich am Rhein  
Teil 2**

- I Szenario**
- II Realisierte/kurzfristig mögliche Unterbringung**
- III Gemeinschaftsunterkunft**
- IV Entwurf Entscheidungsmatrix**

02.03.2016



## I Szenario

### Grundlagen Unterbringung Asyl

- Gesamtzahl von ca. 800 Asylbewerbern in Emmerich am Rhein mittelfristig erwartet (Sommer 2016)
- Zusammensetzung der Asylbewerber 1/2 alleinstehende Männer, 1/2 Kinder, Frauen, Familien
- Verringerung der Bearbeitungszeiten beim BAMF sowie Begrenzung des Zuzugs aus Balkanstaaten
- überwiegender Anteil der Asylbewerber nach Anerkennung auf Sozialleistungen angewiesen



## I Szenario

### Ziele Unterbringung Asyl

- Unterbringungsmöglichkeiten in Gemeinschaftsunterkünften für 1/3 der Asylbewerber (ca. 240 bis 280 Plätze) z. B. Bau „Bocholter Modell“, Erwerb Tackenweide 19
- Unterbringung von 1/6 der Asylbewerber (ca. 140 bis 160 Plätze) in mittelgroßen Einheiten durch Kauf und Herrichtung von Ein- bis Zweifamilienhäusern
- Schaffung kleinteiliger Unterbringungsmöglichkeiten für 1/2 der Asylbewerber (ca. 350 bis 400 Plätze) durch Anmietung von Wohnungen



## I Szenario Unterbringung Asyl (Bestand)

	Anzahl	Plätze/ Bel. Stand 02/16
- Wohnungen	32	178/ 165
- (eigene, Bund, angemietet)		
Häuser	20	263/ 205
- (eigene, Bund, angemietet)		
Gemeinschaftsunterkünfte	2	123/ 76
(zwei angemietet)		
 Summe		 564/ 443



## II Realisierte/kurzfristig mögliche Optionen Unterbringung Asyl (Bestand)

- aktuell: 17 % in Gemeinschaftsunterkünften, 46 % in Häusern, 37 % in Wohnungen  
möglich: 22 % in Gemeinschaftsunterkünften, 46 % in Häusern, 32 % in Wohnungen
- Anmietquote: 77 % (o. Bund 13 %)
- durchschnittl. m<sup>2</sup>/ Asylbewerber: 12 m<sup>2</sup>
- durchschnittl. Preis Anmietung: 4,81 €/ m<sup>2</sup> (3,97 €/ m<sup>2</sup> o. GUK bzw. 5,50 €/ m<sup>2</sup> o. Bund)
- Aufwendungen Kaltmiete mtl.: 26.000 €
- Aufwendungen HK NK mtl.: 24.000 €



## II Realisierte/kurzfristig mögliche Optionen Unterbringung Asyl (Vorbereitung)

	Anzahl	Plätze
- Häuser Miete	2	22
- Häuser Kauf	3	40
- Gemeinschaftsunterkunft (Tackenweide 19)	1	60



## **III Gemeinschaftsunterkunft Anpassung Tackenweide 19**

### **Beschlusslage 2015**

- geschätzte Bausumme Tackenweide 19 1,73 Mio. €  
Unterbringung von bis 60 Asylbewerbern möglich
- vorrangig zur Unterbringung von Familien,  
Alleinerziehenden und Frauen vorgesehen
- 11 Zweiraumwohnungen, drei (ggf. vier)  
Einraumwohnungen sowie eine behindertengerechte  
Einraumwohnung (NGF ca. 912 m<sup>2</sup>, Bruttogrundfläche 456  
m<sup>2</sup>)
- Ausstattung Küche, Dusche, WC



### III Gemeinschaftsunterkunft Grundriss Tackenweide 19 (alt)







### **III Gemeinschaftsunterkunft Grundrisse Tackenweide 19 (AG 03.02.16)**

Drei Varianten zur Kostenreduzierung sind möglich:

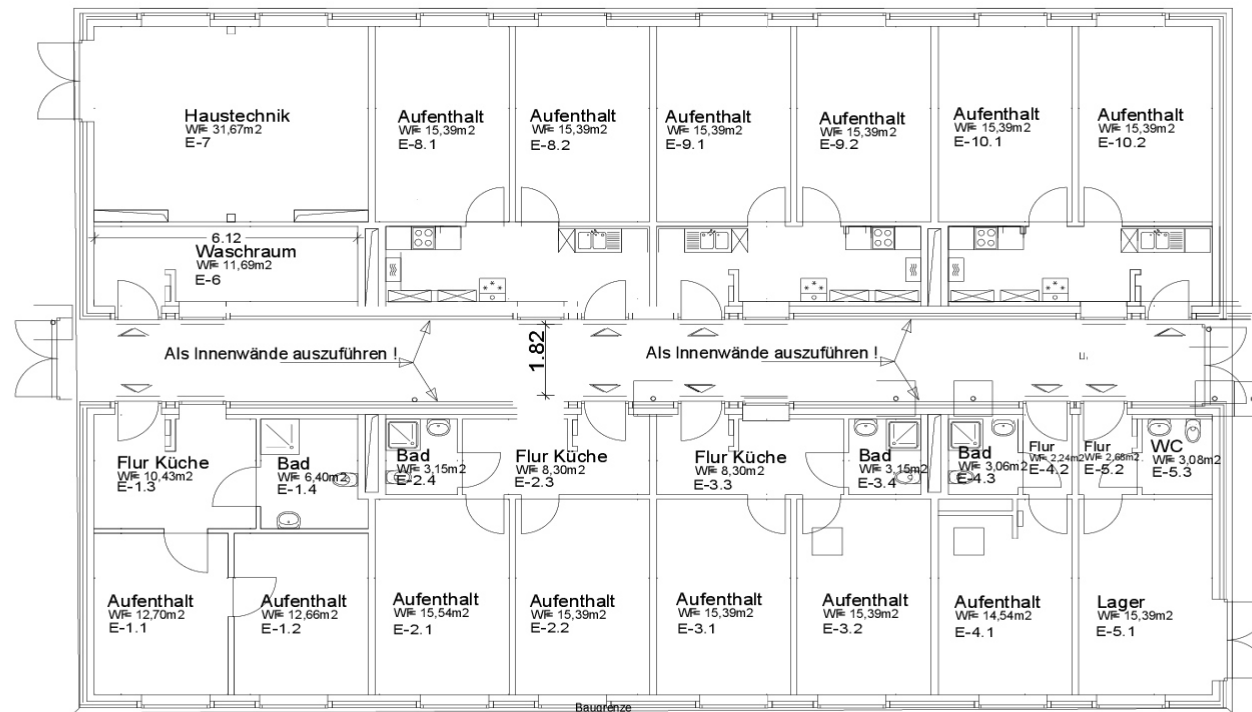
- V1aufgeschoben: Kostenersparnis ca. 300.000 €
- V2 gemeinsch. Sanitäreanlagen: Kostenersparnis ca. 350.000 €
- V3 Sanitäreanlagen Außenwand: Kostenersparnis ca. 280.000 €

Entscheidung für Variante 1

- Bruttogrundfläche NGF 970 m<sup>2</sup>, Bruttogrundfläche 485 m<sup>2</sup>
- Wohnungscharakter, Anzahl Bewohner bleibt erhalten/ gleich
- Wohnungsqualität leicht gemindert (innenliegendes Bad,  
(Belichtung))



## III Gemeinschaftsunterkunft Grundriss V1 Tackenweide 19 (AG)





### **III Gemeinschaftsunterkunft Prüfauftrag Tackenweide 19 (Arbeitsgruppe)**

Errichtung Modulbauweise (Betonfertigteile)

- Firma Estecasa würde bei Grundrissveränderung nur Rohbau anbieten
- Firmen für Bauten in Holrahmenbauweise i. d. R. flexibel andere Grundrisse umzusetzen, Vorgaben müssen aber vom Bauherrn kommen (genannten Preise i. d. R. aus umgesetzten Maßnahmen)



## IV Entwurf Entscheidungsmatrix

Kriterium	Gewichtung	Hantermann	Leichtbau Bündenbender	Speelberger Str. 71
dezentrale Unterbringung	10%	5	6	7
Nachhaltigkeit	10%	0	3	8
Kosten pro m <sup>2</sup> / a	30%	0	3	7
Standard	30%	3	4	5
Infrastruktur	5%	2	7	7
Zeit	15%	4	4	6
Ergebnis		2,1	3,95	6,35